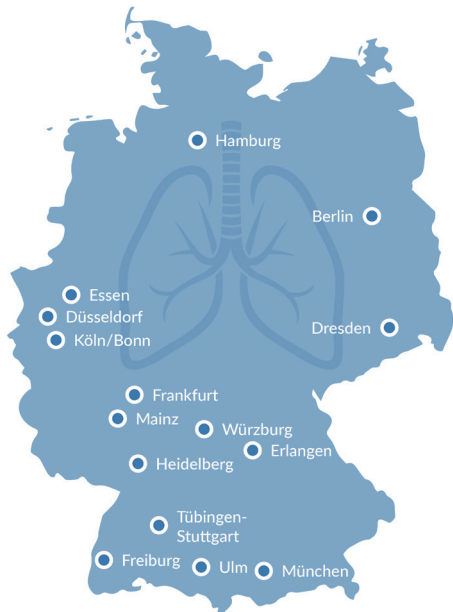


Das Projekt nNGM

Das Verbundprojekt nNGM (nationales Netzwerk Genomische Medizin) ermöglicht Patienten mit fortgeschrittenem Lungenkrebs den Zugang zu einer umfassenden molekularen Diagnostik und einer personalisierten medizinischen Behandlung.

15 universitäre Zentren in Deutschland haben sich im nNGM Verbund zusammengeschlossen, um in allen Zentren eine umfassende, harmonisierte molekulare Testung möglichst aller Patienten mit nicht kurativ behandelbarem Lungenkrebs anzubieten. Dadurch soll die molekulare Diagnostik für Lungenkrebspatienten in Deutschland zukünftig flächendeckend verfügbar sein und eine patientengerechte Optimierung der Therapie ermöglichen.

Auf Grund der zahlreichen Kooperationen mit regionalen Kliniken und niedergelassenen OnkologInnen ermöglichen wir allen Patienten eine heimatnahe Behandlung.



Ansprechpartner des nNGM am Standort München

Zentrumsmanagement

Madeleine Flach

Tel.: 089 4400 -74733 Fax -57432

E-Mail: ccc-nngm@med.uni-muenchen.de

Klinikum der Universität München LMU

Klinische Beratung / Tumorboard / Studien

PD Dr. Dominik Modest

Tel.: 089 4400 -53405 Fax -54412

E-Mail: dominik.modest@med.uni-muenchen.de

PD Dr. Amanda Tufman

Tel.: 089 4400 -52550 Fax: -54905

E-Mail: amanda.tufman@med.uni-muenchen.de

Molekularpathologische Diagnostik

Prof. Dr. Thomas Kirchner

Prof. Dr. Andreas Jung, Dipl. Biol.

Tel.: 089 2180 -73601 Fax -73604

E-Mail: thomas.kirchner@med.uni-muenchen.de

Klinikum rechts der Isar TUM

Klinische Beratung / Tumorboard / Studien

Prof. Dr. Philipp Jost

Dr. Kristina Riedmann

Dr. Iska Dresing

Tel.: 089 4140 -8385 Fax: -9256

E-Mail: nNGM@mri.tum.de

Molekularpathologische Diagnostik

Prof. Dr. Wilko Weichert

Laborleiterin Nicole Pfarr, Dipl. Biol.

Tel.: 089 4140 -4161 Fax: -4865

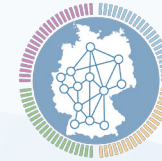
E-Mail: wilko.weichert@tum.de



CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

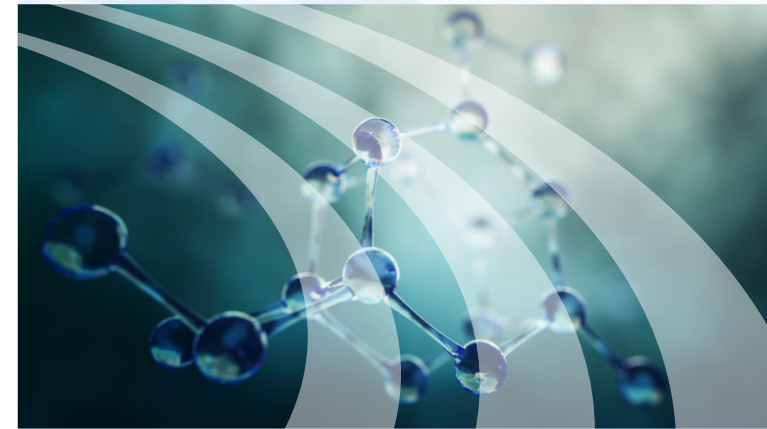


CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER



nNGM

Nationales Netzwerk
Genomische Medizin
Lungenkrebs



Wir überwinden Grenzen
in Medizin, Forschung und Lehre

nNGM Lungenkrebs

zentral testen - heimatnah behandeln

Nationales Netzwerk Genomische
Medizin (nNGM): molekulare Diagnostik und
personalisierte Therapie für Patienten mit
fortgeschrittenem Lungenkrebs

gefördert durch  Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Die Ziele des nNGM Verbunds



Bundesweit einheitliche molekulare **Multiplex-Diagnostik** und einheitliche **Qualitätssicherung** durch die nNGM Zentren



Aufbau einer regionalen Netzwerk-Struktur mit Zugang für alle Patienten. Kooperationen mit **15 Netzwerkpartnern**



Einheitliche **Therapieempfehlungen** zu den erhobenen molekularen Befunden



Aufbau einer gemeinsamen **Dokumentations- und Evaluationsstruktur**



Gemeinsame Entwicklung notwendiger **translatinaler Forschungsprojekte**



Zusammenarbeit mit Kostenträgern zur Entwicklung einer einheitlichen **Erstattungssystematik**



Abstimmung und Informationsaustausch bei der Durchführung **klinischer Studien**

Wieso nNGM?

Das nNGM (nationales Netzwerk Genomische Medizin) strebt durch ein umfassendes Versorgungs- und Forschungsprogramm an, die Prognose von Patienten mit fortgeschrittenem Lungenkarzinom (mindestens UICC-Stadium IIIb) zu verbessern.

Das Projekt ermöglicht Ihnen sowohl im stationären als auch im ambulanten Rahmen

- den deutschlandweiten Zugang zu einer umfassenden molekularpathologischen Diagnostik in einem nNGM-Zentrum.
- Ihre Patienten anhand eines Therapievorschlages selbst weiter zu behandeln.
- bei atypischen Befunden eine Beratung zur Interpretation einzuholen.
- Ihre Patienten in eine klinische Studie einzuschließen.
- eine Off-Label-Therapie zu beantragen.

Viele Krankenkassen unterstützen das nNGM durch den Abschluss integrierter Versorgungsverträge, in deren Rahmen die erbrachte Leistung (Diagnostik + Beratung) pauschal vergütet wird.

Weitere Infos auf der Homepage:

www.nngm.de

Wenn Sie Fragen zum Projekt haben oder Netzwerkpartner werden möchten, wenden Sie sich gerne an Frau Flach, Zentrumsmanagement.

Kooperationspartner



Wie kann ich einen Patienten einschließen?

Senden Sie bitte über Ihren lokalen Pathologen

- den Anforderungsschein,
- die Patienteneinwilligung,
- die Teilnahmeerklärung des Patienten an der BV-Vertragsleistung
- den letzten Arztbrief

sowie

- Untersuchungsmaterial (i.d.R. Paraffinblock, in Einzelfällen Liquid Biopsy) und
- den dazugehörigen Pathologiebefund

an eines der beiden Pathologie-Institute des nNGM Zentrums München weiter.

Nach der molekularpathologischen Diagnostik erhalten Sie den Befund und einen Report inklusive Therapievorschlag. Falls der Tumor keine Standardmutation aufweist, erfolgt automatisch die Fallbesprechung im molekularen Tumorboard des nNGM Zentrums. Die gesonderten Empfehlungen hieraus erhält der Einweiser zeitnah.

Möchten Sie als weiterbehandelnde/r Ärztin/Arzt den Befund und die Empfehlungen besprechen, steht Ihnen ein klinischer Ansprechpartner zur Verfügung. Wir informieren Sie auch, wenn der Patient in eine Studie eingeschlossen werden kann. Falls gewünscht, könnte er sich auch persönlich vorstellen. Hierzu bieten beide Standorte in München eine Spezialsprechstunde an:

Klinikum der Universität München LMU

Tel.: 089 4400 -52550

Klinikum rechts der Isar TUM

Tel.: 089 4140 -8385

Beantragung der nNGM-Testung:

Die benötigten Formulare finden Sie hier:

www.ccc-muenchen.de

